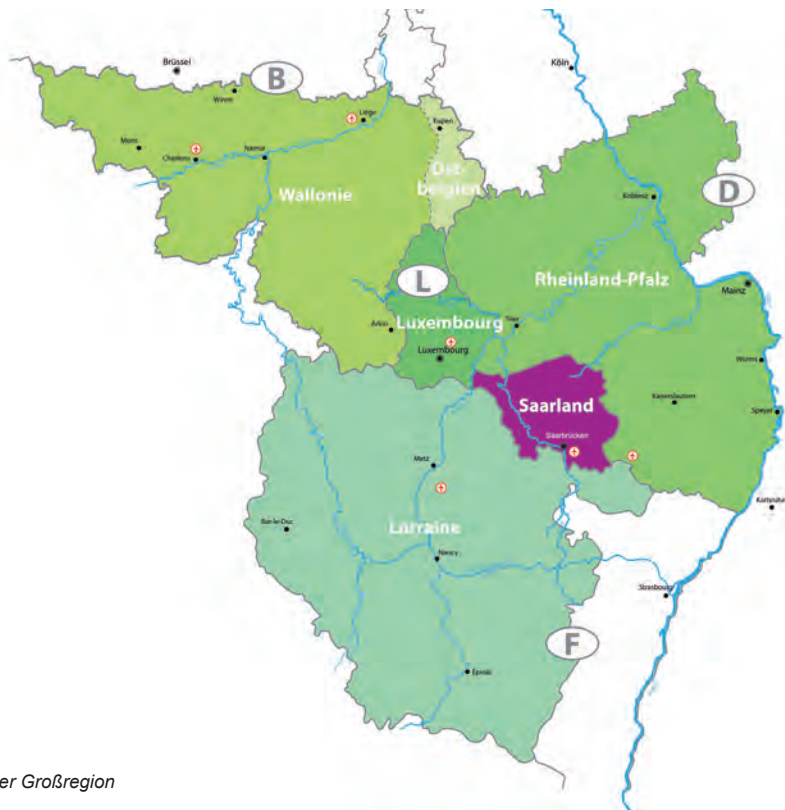


Das Herz Europas schlägt in der Großregion

Die so genannte Großregion umfasst Rheinland-Pfalz, das Saarland, Lothringen, Luxemburg, die Wallonie sowie die Französische und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens. Auf einer Gesamtfläche von 65.000 Quadratkilometern leben dort etwa 12 Millionen Menschen. Die Region Saar-Lor-Lux (jetzt Großregion) beruht auf der Vereinbarung zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und des Großherzogtums Luxemburg über die Zusammenarbeit in den Grenzgebieten vom 16. Oktober 1980. Zur Förderung der wirtschaftlichen, kulturellen, touristischen und sozialen Entwicklung dieser Region arbeiten Behörden und Institutionen grenzüberschreitend zusammen...



Karte der Großregion

Erst kürzlich haben sich die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der luxemburgische Premierminister Jean-Claude Juncker zu einem Gespräch in dessen Amtssitz in Luxemburg getroffen. An diesem Termin nahm auch der luxemburgische Minister für Verteidigung, Inneres und für die Großregion, Jean-Marie Halsdorf, teil. Ministerpräsidentin Dreyer und Premiermi-

nister Juncker betonten bei dem Treffen, dass sie nicht nur gute Nachbarn, sondern auch überzeugte Europäer seien. Die Ministerpräsidentin würdigte Luxemburg als einen der wichtigsten Partner in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion. „Unter luxemburgerischer Gipfelpräsidentschaft von 2008 bis 2009 wurden vor allem im Hinblick auf gemeinsame Strukturen der Zusammenarbeit ent-

scheidende Fortschritte erzielt“, so Malu Dreyer als derzeitige Gipfelpräsidentin. Daran knüpfte Rheinland-Pfalz während seiner aktuellen Präsidentschaft an und stellte insbesondere arbeitsmarktpolitische Fragestellungen in den Vordergrund. Ministerpräsidentin Dreyer und Premierminister Juncker sprachen auch über Verkehrsprojekte und das AKW Cattenom und stellten die vielfältigen Kooperationen zwischen Rheinland-Pfalz und Luxemburg heraus. Diese gute Zusammenarbeit werde insbesondere bei der grenzüberschreitenden Polizeiarbeit und im Kulturbereich fortgesetzt. Zur weiteren Intensivierung der Kontakte vereinbarten Dreyer und Juncker eine gemeinsame „grenzüberschreitende“ Sitzung der rheinland-pfälzischen und luxemburgischen Kabinette am 17. September 2013 in Trier (Quelle: Staatskanzlei Rheinland-Pfalz).

Auch beim ebenfalls in der Großregion ansässigen Städtenetzwerk „QuattroPole“ – einem Zusammenschluss der Städte Saarbrücken, Luxemburg, Metz und Trier – heißt es bereits seit dem Jahr 2000: „Wir leben Europa und verbinden eine Region mit historischer, wirtschaftlicher und kultureller Vielfalt sowie gelebter Mehrsprachigkeit!“ Gemeinsam wollen die vier Städte ihre Rolle auf der europäischen Bühne stärken und vorhandenes Wissen in innovativen Projekten bündeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier Stadtverwaltungen entwickeln gemeinsam Projekte zu verschiedenen Themen (www.quattropole.org) ...

Mehr Europa in der Großregion – jetzt erst Recht!

Ein Resümee von Franz-Peter Basten, Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg

In seinem Vorwort zum Zukunftsbild 2020 im Jahre 2003 hat der frühere EU-Kommissionspräsident und luxemburgische Premierminister, Jacques Santer, einen bedeutenden schweizerischen Literaten mit folgenden Worten zitiert: „Der Kern des alten Europa ist ein Riss, der zum Grundriss eines neuen wurde. Mitten auf den historischen Schlachtfeldern sind, von Brüssel über Luxemburg bis Straßburg, die EU-Hauptstädte angesiedelt wie Klammern über einer Wunde, die sich nie mehr öffnen soll.“ Treffender kann

man die historische Ausgangslage der europäischen Kernlande zwischen Maas, Mosel, Saar und Rhein – unserer Großregion – nicht kennzeichnen. Aber die geschichtliche Erfahrung ist nur der eine Teil des festen Willens, das Herz Europas neu zu gestalten. Gerade die jungen Leute lernen viel intensiver „europäisch“ durch die grenzüberschreitenden Begegnungen am Arbeitsplatz, an der faszinierenden kulturellen Vielfalt und in der Sportszene der Großregion. Also, neuer Enthusiasmus für Europa aus der täglichen Erfahrung,

wie dieses Europa schon geworden ist. Die Menschen in der Großregion spüren immer mehr, dass sie eine Schicksalsgemeinschaft bilden. Die Erweiterung der Europäischen Union im letzten Jahrzehnt war nach meinem Urteil übereilt. Vertiefung wäre angezeigt gewesen. Nirgendwo lässt sich eine europäische Vertiefung eindrucksvoller darstellen, als hier an der Wiege der europäischen Bewegung. Um diese Vertiefung voranzutreiben, hat die so genannte „Santer-Kommission“ im Jahre 2003 das **Zukunftsbild 2020** ausgearbeitet.

Das Dokument hat für die Entwicklung der Großregion politische Leitideen konzipiert, politische Orientierungspunkte markiert und politische Leuchttürme aufgestellt. Ausgangspunkt aller Überlegungen war dabei stets die Frage, wo die Großregion unverwechselbar ist, wo ihre Alleinstellungsmerkmale sind, um ein Modellprojekt von europäischer Exzellenz zu verwirklichen, das nationale Grenzräume zu einer neuen regionalen Schicksalsgemeinschaft zusammenwachsen lässt, eine neue Identität stiftet und die Grundlagen dafür schafft, dass sich die Großregion in wichtigen Zukunftsfeldern für den Wettbewerb mit den anderen Regionen Europas handlungs- und leistungsfähig aufstellt. Die Großregion sollte als europäisches Modellprojekt aber auch eine Vorreiterrolle für das Zusammenwachsen anderer grenzüberschreitender Regionen Europas, insbesondere in den Beitrittsländern Mittel- und Osteuropas, übernehmen.

Alleinstellungsmerkmale als Ausgangspunkte! Da ist das gemeinsame kulturelle Erbe in seinem permanenten Spannungsverhältnis zu nationalen, regionalen und länderspezifischen Traditionen ebenso zu nennen wie der einzigartige Sprachenschatz in der Großregion in seinen vielfältigen frankophonen und germanophonen Elementen. Der gemeinsame Wirtschaftsraum ist schon seit vielen Jahren auf guten Wegen und eilt der Politik voraus. Die Wissenschafts- und Forschungslandschaft entspricht herausragenden europäischen Maßstäben. Die Städte und Gemeinden sind auf dem Wege zueinander. Die Menschen begegnen sich.

Heute, rund 10 Jahre nach Vorstellung des **Zukunftsbildes 2020**, hat sich die Großregion in vielen Bereichen gut fortentwickelt. Die Fortschritte beispielsweise im Bereich der Hochschulen und Universitäten sind beachtlich. Die kulturelle Vielfalt ist für viele Menschen auch von



V.l.n.r. Honorarkonsul Franz-Peter Basten begrüßt Ministerin Francoise Hetto-Gaasch (Ministerium für Mittelstand und Tourismus/Luxemburg) und MdB Jutta Blatzheim-Roegler beim Empfang.

außerhalb der Großregion sehr attraktiv. Zum Beispiel bietet die Philharmonie in Luxemburg nicht weniger als vergleichbare Einrichtungen in München, Berlin und Wien. Die Entwicklung der Zweisprachigkeit der Großregion bleibt allerdings hinter den Erwartungen zurück. Die Verkehrsinfrastruktur, insbesondere im Raum Trier, weist erhebliche Lücken auf. Eine vernünftige Koordination und Kooperation des Luftverkehrs in der Großregion findet weitgehend nicht statt.

In diesen Tagen hat das Institut der Großregion (IGR) den Entschluss gefasst, das **Zukunftsbild 2020** aus dem Jahre 2003 fortzuschreiben. Dabei ist zu bilanzieren, was auf den Weg gebracht wurde und was nicht. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass manche Themen heute besonders wichtig sind, die vor 10 Jahren nur am Rande Berücksichtigung fanden. So messe ich einer grenzüberschreitenden beruflichen Bildung auf der Grundlage des dualen Systems und der obligatorischen Vermittlung von spezifischen deutschen und französischen Sprachkenntnissen in diesem Bereich eine zentrale Bedeutung bei. Sicherlich wird auch Bestandteil eines überarbeiteten Zukunftsbildes ein weiterer Fortschritt bei der Schaffung eines institutionellen Rahmens sein.

Ich bin der Auffassung, dass die Zeit gekommen ist, dass die Großregion sich eine eigene von den Menschen der Großregion gewählte Vertretungskörperschaft gibt. An der Spitze der Großregion soll ein Präsident der Großregion stehen, der ebenfalls von den Menschen in der Großregion unmittelbar und direkt gewählt werden soll. Voraussetzung jeden Fortschritts bei der Vertiefung der Großregion ist allerdings der unbedingte Wille der einzelnen Teilregionen, ihren Beitrag zur Vertiefung und zum weiteren Ausbau der Großregion zu leisten. Das ganze europäische Projekt ist in diesen Tagen in einer sehr kritischen Phase.

Die Reformanstöße für mehr Europa können nur aus den europäischen Regionen kommen, in denen viele Menschen in ihren alltäglichen beruflichen, sozialen und kulturellen Bezügen Europa als einzigartiges Zukunftsprojekt persönlich erleben. Europa ist nicht nur eine Friedensordnung. Es ist auch ein Projekt des beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Fortschritts. Es lohnt sich, an diesem Projekt mitzuarbeiten. **Beginnen wollen wir die Vorstellung der Großregion und ihrer Partner mit dem Saarland. Denn gerade in den Grenzregionen wächst Europa zusammen.... wie das Erfolgsmodell hinlänglich zeigt.**

Wohlfühlen in Saarburg

HOTEL ★★ ★

Saar Galerie

*** KOMFORTHOTEL

Komfort-Hotel (78 Betten, DU/WC/TV/Tel./Fön) teilw. behindertengerecht, zentral gelegen für Wanderungen und herrliche Ausflüge nach Trier, Luxemburg, Metz, Weinproben beim Winzer etc.

Ihre bewährte Adresse für Gruppen-, Club-, Vereins- & Seniorenreisen

***Hotel Saar Galerie GmbH | D-54439 Saarburg
Tel. 0049-6581-92960 · Fax 929650 | www.hotel-saar-galerie.de



Gutscheine online!!!

MOSEL THERME

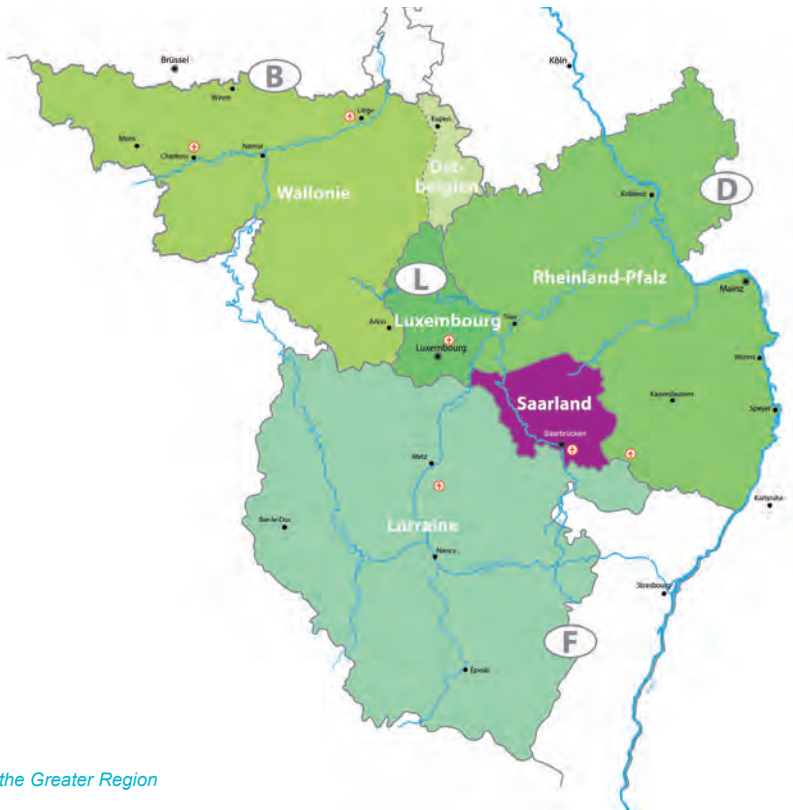
Wildsteiner Weg
56841 Traben-Trarbach
Tel: 06541 - 83030
Fax: 06541 - 830319
www.moseltherme.de
moseltherme@vgtt.de

Einziges Thermalbad an der Mosel

ANZEIGEN

The Heart of Europe beats in the Greater Region

The so-called 'Greater Region' includes Rhineland-Palatinate, the Saarland, Lorraine, Luxembourg, Wallonia and the French and German-speaking Community of Belgium. On a total area of 65,000 square kilometres, there are living about 12 million people. The region of 'Saar-Lor-Lux' (now Greater Region) is based upon the agreement between the governments of the Federal Republic of Germany, the French Republic and the Grand Duchy of Luxembourg on cooperation in the border areas of October, 16th 1980. To promote the economic, cultural, tourist and social development of this region authorities and institutions are working together across the borders ...



Map of the Greater Region

Just recently Malu Dreyer, Minister President of Rhineland-Palatinate and the Prime Minister of Luxembourg, Jean-Claude Juncker, have met for an interview at his headquarters in Luxembourg. On this date also the Luxembourgish Minister of Defence, Home Affairs and the Greater Region, Jean-Marie Halsdorf, has participated. During this meeting, Prime Minister Dreyer and Prime Minister Juncker pointed out

that they were not only good neighbours but also convinced Europeans. The German Prime Minister paid tribute to Luxembourg as a key partner in the cross-border cooperation of the Greater Region. "Under the Luxembourgish summit presidency from 2008 to 2009 there was achieved significant progress mainly in terms of joint structures of cooperation," explained Malu Dreyer as current peak President

of the Greater Region. During its current presidency, Rhineland-Palatinate builds on that achievement and also treats particular labor market issues as priority. Minister President Dreyer and Prime Minister Juncker also talked about transport projects and the Nuclear power plant 'Cattenom' and highlighted the diverse collaborations between Rhineland-Palatinate and Luxembourg. This excellent cooperation will continue, in particular in border cross policing and the cultural sector. To further intensify the contacts, Dreyer and Juncker agreed a joint "cross-border" meeting of the Rhineland-Palatinate and Luxembourgish cabinets on September, 17th 2013 in Trier (Source: State Chancellery of Rhineland-Palatinate). Also based in the Greater Region, is the city network 'QuattroPole' - a merger of the cities Saarbrücken, Luxembourg, Metz and Trier. Already since 2000 they are proclaiming: "We are Europe and bound a region with historical, economic and cultural diversity, and practiced multilingualism" Together, the four cities want to strengthen their role on the European stage and combine existing knowledge into innovative projects. Employees of the four municipalities jointly develop projects on different topics (www.quattropole.org) ...

More Europe for the Greater Region - right now!

A Résumé of Franz-Peter Basten, Honorary Consul of the Grand Duchy of Luxembourg

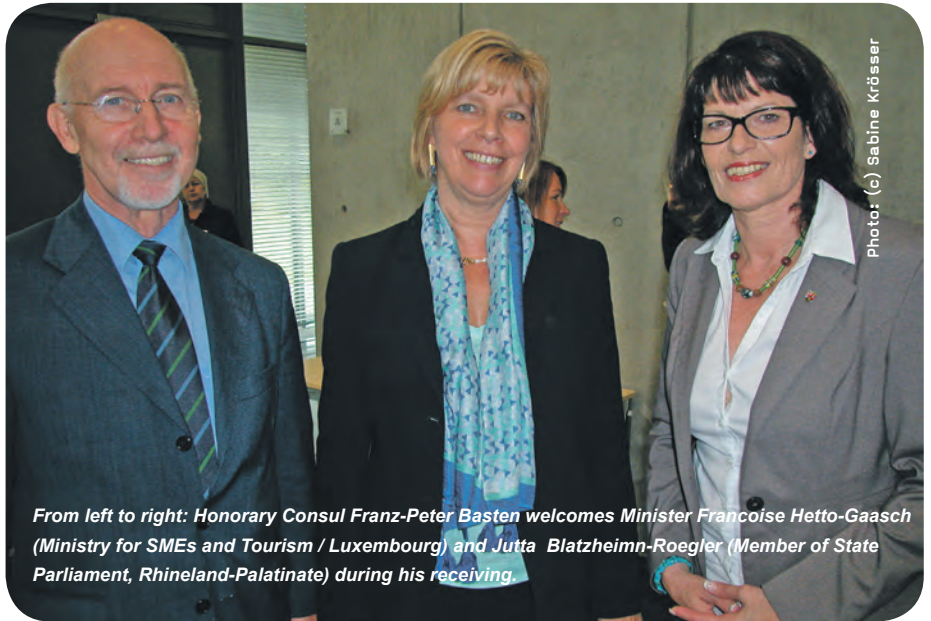
In his preface to the 2020 Vision for the future in 2003, the former EU Commission President and Luxembourgish Prime Minister Jacques Santer, quoted a major Swiss writer who was saying: "The core of the old Europe is a crack that developed a new layout. In the midst of the historic battlefields, from Brussels to Luxembourg to Strasbourg, the EU capitals are located as braces over a wound that is due to open any more." Tellingly, you can not describe the historic starting point of the core European country - our

so-called 'Greater Region' - between the Rivers Meuse, Moselle, Saar and Rhine. But the historical experience is only one part of the firm determination to design the heart of Europe new. Especially young people learn much more intense "European" through cross-border meetings at work, the fascinating cultural diversity and the sports scene in the Greater Region. So, there is new enthusiasm for Europe from daily experience as this Europe has already developed. The people in the Greater Region feel more and more

that they form a common destiny. The enlargement of the European Union in the last decade was too hasty in my judgment. More depression would have been displayed. Nowhere can a deepening European impressive display, as here in the cradle of the European movement. To drive this depression, the so-called "Santer Commission" has worked out the **future vision for 2020** in 2003. This document has been designed political guiding principles, has marked political orientation points and of course

placed political lighthouses for the development of the Greater Region. The starting point of all considerations was always the question of where the Greater Region is distinctive, where its unique features are to realize a model project of European excellence so that national border areas can grow together to a new regional community of fate, creates a new identity and provides the basis for that the Greater Region in key areas for future competition with other regions of Europe prepares to be active and efficient. As a European model project, the Greater Region should also take a leading role in the integration of Europe's other cross-border regions, particularly in the accession countries of Central and Eastern Europe.

That means unique features as starting points! There it must be mentioned the common cultural heritage to its permanent tension with national, regional and country-specific traditions, and of course that we practice the unique vocabulary in the Greater Region in its many Francophone and germano-speaking elements. The common economic space has been around on good trails for many years and runs ahead of politics. The scientific and research landscape corresponds with outstanding European standards. The cities and towns are along the way to each other. The people meet. Today, 10 years after the introduction of the 2020 vision of the future, the Greater Region has well developed in a number of areas. The progress, for example in the field of colleges and universities are considerable. The cultural diversity, esp. for many people from outside the Greater Region is very attractive. For example, the Philharmonie in Luxembourg offers no less than comparable facilities in Munich, Berlin and Vienna. However, the development of bilingualism in the Greater Region lags behind expectations.



From left to right: Honorary Consul Franz-Peter Basten welcomes Minister Francoise Hetto-Gaasch (Ministry for SMEs and Tourism / Luxembourg) and Jutta Blatzheimn-Roegler (Member of State Parliament, Rhineland-Palatinate) during his receiving.

Photo: (c) Sabine Krüßer

The transport infrastructure, particularly in the area of Trier, has significant gaps. A reasonable co-ordination and co-operation of air transport in the Greater Region is unfortunately not widely held. These days, the Institute of the Greater Region (IGR) has made the decision, to perpetuate the future vision 2020 from the year 2003. Therefore, it must be recognized, which was put in place and what is not. It is also to be considered that some issues are particularly important today, that had only marginally been recognized ten years ago. So I attach importance to a cross-border vocational education on the basis of the dual system and the mandatory placement of specific German and French language skills esp. in this area. Certainly also part of a revised picture of the future will be a further step forward in the creation of an institutional framework. I believe that the time has come up for the Greater Region to elect its own representative body by the people of the Greater Region. At the top there should be a president of the Greater Region, who

should be elected directly by the people of the Greater Region. However, the prerequisite of all progress in deepening the Greater Region is the absolute will of the individual sub-regions to contribute to the deepening and further developing of the Greater Region. The whole European project these days is in a very critical phase. The reform impetus for more Europe can only come from the European regions in which many people personally experience in their daily professional, social and cultural references, Europe as a unique project for the future. Europe is not only a peace settlement. It is also a project for professional, economic, social and cultural progress. It's worth a lot to work on this project.

We want to begin the presentation of the Greater Region and its partners with the Saarland. Especially in the border regions, Europe grows together as the successful model shows sufficiently.

Wohlfühlen in Saarburg

HOTEL ★★ ★
Saar Galerie



KOMFORTHOTEL

Komfort-Hotel (78 Betten, DU/WC/TV/Tel./Fön) teilw. behindertengerecht, zentral gelegen für Wanderungen und herrliche Ausflüge nach Trier, Luxemburg, Metz, Weinproben beim Winzer etc.

Ihre bewährte Adresse für Gruppen-, Club-, Vereins- & Seniorenreisen

***Hotel Saar Galerie GmbH | D-54439 Saarburg
Tel. 0049-6581-92960 · Fax 929650 | www.hotel-saar-galerie.de




Gutscheine online!!!

MOSEL THERME

Wildsteiner Weg
56841 Traben-Trarbach
Tel: 06541 - 83030
Fax: 06541 - 830319
www.moseltherme.de
moseltherme@vgtt.de

Einziges Thermalbad an der Mosel

ANZEIGEN

Saarland - sehen, staunen & genießen

Im Nordosten grenzt es an Rheinland-Pfalz, im Südwesten an Frankreich, mit seiner Westspitze an Luxemburg - das Saarland. Von den deutschen Flächenländern ist es das kleinste und gemessen an seiner Einwohnerzahl von knapp einer Million das zweitkleinste Land unserer 16 Bundesländer. Und doch macht es durch viele pfiffige Aktionen wie zum Beispiel Schlemmerradeln, Gourmetwandern, Ausstellungen von Weltruf wie „Die Kelten“ immer wieder auf sich aufmerksam. Die Geschichte der sympathischen Urlaubsregion - immerhin besteht ein Drittel des Saarlandes aus sommergrünen Mischwäldern - ist geprägt durch den Wechsel der Staatszugehörigkeiten: einmal eigenständig, mal französisch und mal deutsch. Dieses Wechselbad der Gefühle fand alleine in den vergangenen 200 Jahren achtmal statt. Entsprechend vielfältig ist die saarländische Mentalität - nicht zu vergessen - auch geprägt von ihren keltisch-römischen Wurzeln. Man gönnt sich sogar eine eigene Landeshymne - „Saarlandlied“ genannt - das mit treffenden Worten: „Ich rühm' dich, du freundliches Land an der Saar“ - Aufschluss darüber gibt, wie die saarländischen Uhren so ticken...

Copyright: TZS/Phormat



Sie gehört zu den bekanntesten Wahrzeichen des Saarlandes - die legendäre Saarschleife.

So klein das Saarland auch ist - 2.569,69 km² im Südwesten der Republik - unangefochten steht es an der Spitze - zumindest was die Größenvergleiche betrifft. Ein Ölteppich oder ein Waldbrandgebiet so groß wie das Saarland... heißt es oft in unseren Nachrichten. Doch das kleinste deutsche Bundesland punktet durch seine Vielfalt. Einige von Deutschlands schönsten Wanderwegen liegen im Saarland. Dabei reicht die Bandbreite von Pilgertouren über Schlemmerwandern bis hin zum Erlebniswandern für die ganze Familie. Auch das Radwegenetz unter dem Signet „SaarRadland“ bietet beste Voraussetzungen, die Highlights des kleinen Landes im Herzen Europas zu entdecken.

Nicht umsonst wird es auch „Entdeckerland“ genannt; und da soviel sehen und

staunen auch den Appetit anregt, spart man im Saarland nicht an kulinarischen Genüssen; denn Essen ist für die Saarländer zweifelsohne ein Stück Lebensfreude und immer ein Fest für die Sinne. Aufgrund seiner französischen Geschichte wundert es hier niemanden, dass auch die kulinarische Vielfalt des Landes weit über seine Grenzen hinaus berühmt ist. Den saarländischen Gourmethimmel schmücken derzeit alleine fünf kulinarische Sternehäuser, darunter die zwei 3-Sterne-Köche Klaus Erfort (Saarbrücken) und Christian Bau (Schloss Berg). Auch was den Wein anbelangt, geraten Kenner und Genießer schnell ins Schwärmen. Nicht nur die bekanntesten Lagen aus Frankreich bereichern die Keller, sondern auch hervorragende Tröpfchen von Saar und Mosel.

Sparfüchse aufgepasst

Gerade ausgezeichnet von „Sehnsucht Deutschland“, dem Portal vom Reisen, Leben und Entdecken, hat die FreizeitCARD für Rheinland-Pfalz und das Saarland in der Saison 2012/2013 deutschlandweit ein ausgesprochen gutes Ergebnis erreicht: Sie belegte im bundesweiten Vergleich Platz 5 beim Check, dessen Fokus besonders auf den versteckten Nebenkosten lag, die häufig das attraktive Angebot schmälern (Quelle: TZS Heute 1/2013).

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können in der Saison 2013/2014 von einer neuen Variante der FreizeitCARD profitieren. Die FreizeitCARD | CARTE Loisirs ist Ihr Schlüssel zu weit mehr als 200 spannenden Freizeit- und Kultureinrichtungen in der Großregion.



Die Großregion stellt sich vor

Copyright: intension Werbeagentur GmbH, Bonn/Marcus Gloger



Premiumwandern im Saarland

Die FreizeitCARD | CARTE Loisirs bietet Ihnen noch mehr Erlebnismöglichkeiten als bisher zu einem fairen Preis, denn das Erfreuliche daran: Die Kartenpreise bleiben trotz erweiterter Angebotskulisse unverändert!

Bestellen Sie die FreizeitCARD | CARTE Loisirs online unter www.freizeitcard.info oder erwerben Sie diese direkt bei verschiedenen Verkaufsstellen in der Großregion wie zum Beispiel bei der Terminalinformation am Hunsrück-Flughafen oder bei der Tourismus Zentrale Saarland. Die FreizeitCARD | CARTE Loisirs ist als 6-Tages-, 3-Tages- und 24-Stunden-Karte für Kinder und Erwachsene erhältlich. An frei wählbaren Kalendertagen in der Saison 2013/2014 (gültig bis zum 31.03.2014) können Sie die Großregion mit Ihrer FreizeitCARD | CARTE Loisirs entdecken. Einen kostenlosen Reiseführer mit ausführlichen Informationen zu den teilnehmenden Partnerbetrieben und hilfreichen Tourentipps gibt es kos-

tenlos beim Kauf einer Erwachsenen-karte dazu. Top-Highlights im Saarland, die mit der FreizeitCARD | CARTE Loisirs kostenlos besucht werden können, sind das Weltkulturerbe Völklinger Hütte oder das Erlebniszentrum von Villeroy & Boch in Mettlach (direkt an der Saarschleife). Tier- und Wildparks, Freizeitzentren wie auch Museen, Burgen und Schlösser sind Partner der FreizeitCARD | CARTE Loisirs. Auch zum Wandeln auf den Spuren unserer Vorfahren öffnen sich die Pforten, z. B. zum Archäologiepark Römische Villa Borg (www.villa-borg.de) beim Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim (www.europaeischer-kulturpark.de) oder zum Römermuseum Schwarzenacker (www.roermuseum-schwarzenacker.de). Die Jugendherbergen im Saarland und in Rheinland-Pfalz bieten den Inhabern einer FreizeitCARD | CARTE Loisirs zudem ein kostenloses Lunchpaket während des Aufenthaltes. Zusätzlich ist man kostenlos im gesamten saarVV-

Liniennetz unterwegs und erreicht somit fast alle Ausflugsziele im Saarland einfach und umweltfreundlich. Weitere Informationen unter: www.freizeitcard.info bzw. www.carteloisirs.info oder www.tourismus-saarland.de.

ANZEIGE

FreizeitCARD

IHR SCHLÜSSEL FÜR DIE GROSSREGION:
MEHR ERLEBEN – MEHR SPAREN
SAARLAND | LOTHRINGEN
LUXEMBURG | RHEINLAND-PFALZ
WALLONIE | OSTBELGIEN

TOURISMUSMARKETING FÜR DIE
GROSSREGION
MARKETING TOURISTIQUE POUR LA
GRANDE RÉGION



Was ist die FreizeitCARD | CARTE Loisirs?

Mit der FreizeitCARD | CARTE Loisirs im Gepäck können die schönsten Sehenswürdigkeiten der Großregion kostenlos besucht werden. Für die Reiseplanung gibt es einen hochwertigen FreizeitCARD | CARTE Loisirs-Reiseführer gratis dazu.

Wo erhalte ich die FreizeitCARD | CARTE Loisirs?

Die Karte kann online unter www.freizeitcard.info bestellt werden und ist u. a. in vielen Tourist-Informationen der Großregion erhältlich. Informationen zu teilnehmenden Partnern und weiteren Verkaufsstellen: Tel.: + 49 (0) 681 92720-10, info@freizeitcard.info

Saison vom 1. April 2013 – 31. März 2014

Laufzeit / Typ	Erwachsene	Kinder (6–14 Jahre)
24-Stundenkarte* (an 24 aufeinander folgenden Stunden gültig)	14,00 Euro	10,00 Euro
3-Tageskarte (Kalendertage in der Saison frei wählbar)	41,50 Euro	31,00 Euro
6-Tageskarte (Kalendertage in der Saison frei wählbar)	66,00 Euro	44,00 Euro
Kostenlos für Kleinkinder bis 5 Jahre		

* ohne Holiday Park, ringwerk, Parc Animalier de Sainte-Croix, France Aventures, Plopsa Coo

Mehr Infos: www.freizeitcard.info

Kofinanzierer:



Touristische Projektpartner:



Interreg IV-A Projekt / Projet Interreg IV-A

„Aufbau eines transnationalen Marketingkonzepts für den Tourismus in der Großregion“
„Création d'un concept de marketing transnational commun pour le tourisme dans la Grande Région“

Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV-A Großregion.

Projet cofinancé par le Fonds européen de développement régional dans le cadre du programme INTERREG IV-A Grande Région.

Die europäische Union investiert in Ihre Zukunft.
L'Union européenne investit dans votre avenir.

The Saarland - see, enjoy & feel

In the northeast it borders Rhineland-Palatinate, in the southwest it borders France and with its western tip it borders Luxembourg - the Saarland. Of the German area countries it is the smallest and measured on its population of just under one million inhabitants, it is the second smallest country in our 16 federal states. And yet it attracts repeatedly attention on account of a lot of smart actions such as gourmet cycling, gourmet hiking, world-class exhibitions like 'The Celts'. The history of the sympathetic holiday region - after all, the Saarland consists of one third of deciduous mixed forests - is characterized by the change of state affiliations: once alone, sometimes French and sometimes German. This rollercoaster of emotions has occurred alone eight times in the past 200 years. Just as diverse is Saarland's mentality - not to forget - also influenced by its Celtic-Roman roots. By the way it deserves even its own national anthem - called the 'Saarland song' - with the telling words: "I praise you, just friendly country at the Saar" - which provides information about how Saarland's people are thinking.



(c) TZS/Phormat

It is one of the most famous landmarks of the Saarland - the legendary loop of the Saar.

Even as small the Saarland is with 2,569,69 kilometres ² in the southwest of the Republic - unchallenged, it is at the top - at least in terms of size comparisons. 'An oil slick or a forest fire area as large as the Saarland' ... it is often said in our news. However, the smallest German state scores with its diversity. Some of Germany's most beautiful hiking trails are in the Saarland. The spectrum reaches from pilgrims walking tours to gourmet ranges up to the hiking experiences for the whole family. Also, the cycle routes under the signet 'SaarRadland' offer the best conditions to discover the highlights of this small country in the heart of Europe.

Not without reason, it is also called 'Land of Discovery', and of course, there

is so much to see and to become amazed, so it also stimulates the appetite. Therefore the Saarland does not save culinary delights, because here food is undoubtedly a zest for life and always a festival for the senses. Also because of its French history, it surprised no one here that even the culinary diversity of the country is famous far beyond its borders. The 'gourmet heaven' of the Saarland is at present adorned by five star culinary houses, including the two 3-star chefs Klaus Erfort (Saarbrücken) and Christian Bau (Schloss Berg). As the wine is concerned, connoisseurs come quickly into raptures. Not only the most famous vineyard locations from France enrich the cellars, but also excellent droplets of the Rivers Saar and Moselle.

Attention bargain hunters

Just been awarded by 'Sehnsucht Deutschland', the portal of traveling, living and discovering, the 'FreizeitCARD' (Leisure Card) for Rhineland-Palatinate and Saarland in Germany reached a very good result in the season 2012/2013: It won the 5th place in the nationwide comparison check, whose focus was particularly on the hidden costs that often detract from the attractive range (Source: TZS Today 1/2013).

Even you, dear readers, can benefit of a new variant of the 'FreizeitCARD' (Leisure Card) in the season 2013/2014. The new FreizeitCARD | CARTE Loisirs is your key to more than 200 exciting recreational and cultural facilities in the Greater Region. The FreizeitCARD | CARTE Loisirs

The Greater Region presents itself



offers even more possibilities of experience than ever at a fair price - and the pleasing fact about it is: The ticket prices remain unchanged despite extended range setting!

Please order the FreizeitCARD | CARTE Loisirs online at www.freizeitcard.info or purchase them directly from various outlets in the Greater Region, such as in the terminal information at the Hunsrück-Airport or in the Saarland Tourist Office. The FreizeitCARD | CARTE Loisirs is available as a 6-day, 3-day and 24-hour pass for children and adults. On freely selectable calendar days in the season 2013/2014 (valid until 31.03.2014), you can easily discover the Greater Region with your FreizeitCARD | CARTE Loisirs. You will receive a free of charge travel guide with detailed information about the participating partner companies and helpful tour advices, when buying an adult ticket.

Top Highlights of the Saarland, such as the World Cultural Heritage 'Völklinger Hütte' or the Discovery Centre of Villeroy & Boch in Mettlach (directly near the famous Saar loop), animal and wildlife parks, leisure centres, as well as museums, castles and palaces are partners of the FreizeitCARD | CARTE Loisirs, so they can all be visited free of charge. Also for converting the footsteps of our ancestors, the gates will be opened, e. g. for the Archaeological Park of the Roman Villa Borg (www.villa-borg.de), for the European Cultural Park Bliesbruck-Reinheim (www.europaeischer-kulturpark.de) or for the Roman Museum Schwarzenacker (www.roermuseum-schwarzenacker.de). Youth Hostels in the Saarland and Rhineland-Palatinate offer also a free packed lunch during their stay for the holders of a FreizeitCARD | CARTE Loisirs. In addition, one is free in the entire route network SaarVV,

(c) Intension Werbeagentur GmbH, Bonn / Marcus Gloger



Premium hiking in the Saarland

thus achieving almost all destinations in the Saarland easily and environmentally friendly. More information you will find at: www.freizeitcard.info or www.carteloisirs.info or www.tourismus-saarland.de.

ANZEIGE

FreizeitCARD

IHR SCHLÜSSEL FÜR DIE GROSSREGION:
MEHR ERLEBEN – MEHR SPAREN
SAARLAND | LOTHRINGEN
LUXEMBURG | RHEINLAND-PFALZ
WALLONIE | OSTBELGIEN

TOURISMUSMARKETING FÜR DIE
GROSSREGION
MARKETING TOURISTIQUE POUR LA
GRANDE RÉGION



Was ist die FreizeitCARD | CARTE Loisirs?

Mit der FreizeitCARD | CARTE Loisirs im Gepäck können die schönsten Sehenswürdigkeiten der Großregion kostenlos besucht werden. Für die Reiseplanung gibt es einen hochwertigen FreizeitCARD | CARTE Loisirs-Reiseführer gratis dazu.

Wo erhalte ich die FreizeitCARD | CARTE Loisirs?

Die Karte kann online unter www.freizeitcard.info bestellt werden und ist u. a. in vielen Tourist-Informationen der Großregion erhältlich. Informationen zu teilnehmenden Partnern und weiteren Verkaufsstellen: Tel.: + 49 (0) 681 92720-10, info@freizeitcard.info

Saison vom 1. April 2013 – 31. März 2014

Laufzeit / Typ	Erwachsene	Kinder (6–14 Jahre)
24-Stundenkarte* (an 24 aufeinander folgenden Stunden gültig)	14,00 Euro	10,00 Euro
3-Tageskarte (Kalendertage in der Saison frei wählbar)	41,50 Euro	31,00 Euro
6-Tageskarte (Kalendertage in der Saison frei wählbar)	66,00 Euro	44,00 Euro
Kostenlos für Kleinkinder bis 5 Jahre		

* ohne Holiday Park, ringwerk, Parc Animalier de Sainte-Croix, France Aventures, Plopsa Coo

Mehr Infos: www.freizeitcard.info

Kofinanzierer:



Touristische Projektpartner:



Interreg IV-A Projekt / Projet Interreg IV-A

„Aufbau eines transnationalen Marketingkonzepts für den Tourismus in der Großregion“
„Création d'un concept de marketing transnational commun pour le tourisme dans la Grande Région“

Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV-A Großregion.
Projet cofinancé par le Fonds européen de développement régional dans le cadre du programme INTERREG IV-A Grande Région.

Die europäische Union investiert in Ihre Zukunft.
L'Union européenne investit dans votre avenir.

Wellnesstempel, Heilbäder & mehr

Nicht nur die Themen Kulinarik & Kultur, sondern auch das Thema Wellness liegt der Großregion am Herzen. Zahlreiche Thermen, Wellnesstempel, Schwimmbäder und Saunabetriebe warten von Bad Mondorf bis Metz, von Saarbrücken bis Bad Bertrich, von Mosel bis Nahe auf Gäste aus aller Welt, um sie nach Strich und Faden zu verwöhnen...



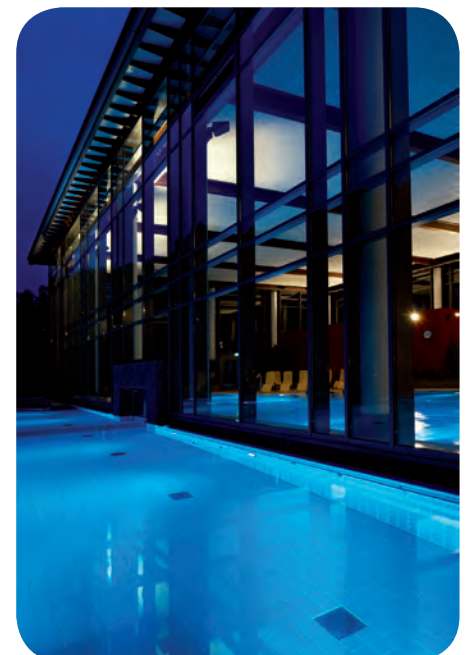
Fotos (c) Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Es gibt Orte, an denen man den Alltag rasch vergisst! Die **Vulkaneifel Therme** in Bad Bertrich ist zweifellos ein solcher Ort. Dort freut man sich auf ein Wellness-Erlebnis der Extra-Klasse - auf mehr Raum, auf mehr Wohlfühlen. Auf zwei Etagen kreiert die von Holz, Glas und Stein geprägte Architektur eine Erlebnis- und Gesundheitswelt in einer völlig neuen Dimension. Mit viel Platz für wohltuende Entspannung und ausgiebiges Badevergnügen im heilenden Thermalwasser mit abwechslungsreichen Wasserflächen innen wie außen, Ruhogalerie und Gastronomie. Das Thermalwasser mit einer Temperatur von 32° Celsius speist die Vulkaneifel Therme. Es tritt aus über 2000 Metern Tiefe an das Sonnenlicht, voll gesogen mit Wärme und Mineralstoffen, die es zur einzigen Glaubersalztherme Deutschlands machen. Dieses Geschenk des Vulkanismus gehört durch seine 32° C Naturwärme zu den besten Behandlungsmitteln der passiven wie aktiven Bewegungstherapie. Eine Heilwirkung, die bereits die Römer zu schätzen wussten. Die großzügige Saunalandschaft mit Außenbereich führt auf die Spur des Vulkanismus. Ob Vulkansauna, Lavalichts sauna, Vulcanusschmiede, Schiefersauna oder Rasul-Dampfbad - jeder Saunagang verspricht ein ganz besonderes Erlebnis. Zur Entspannung stehen Ruheräume und ein Kaminzimmer zur Verfügung. Besondere Sauna-Events runden das Angebot ab, wie zum Beispiel die Bayrische Saunanacht (24.08.), eine zünftige bayrische Nacht, die kaum ein Schmankerl aus dem reichhaltigen Fundus der bayrischen Küche vermissen lässt... oder

das Herbstzauber-Event (26.10.), wo man bei herbstkräftigen Aufgüssen einen goldenen Oktoberabend mit einigen Überraschungen verbringen kann. Das moderne Gesundheitszentrum besticht mit einer Vitalwelt, deren Wellness-Behandlungen keine Wünsche offen lassen. Ob klassische Anwendungen oder fernöstliche Heiltechniken, ob Massagen oder Körperpackungen, ob allein oder zu zweit - gönnen auch Sie sich eine Pause und tanken Sie neue Energie! In der Bad Bertricher Vulkaneifel Therme macht Thermalbaden nicht nur gesund, sondern auch Spaß. An der Mosel reichen sich Medizin und Erholung die Hand; denn moderne Kli-

niken und ein ausgezeichnetes Klima unterstützen eine schnelle Genesung - so z. B. im **heilklimatischen Kurort Kueser Plateau**. Der kleine überschaubare Ortsteil von Bernkastel-Kues ist eine der rund 50 Gemeinden in Deutschland, die das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ tragen dürfen. Idyllisch auf einem Hochplateau über der Mosel gelegen, herrscht hier besonders reine Luft, die bereits das Atmen zur Erholung macht. Das Kueser Plateau ist umgeben von Weinbergen sowie Laub- und Fichtenwald - eine Landschaft, die zu jeder Jahreszeit zum Wandern, Laufen oder Mountainbiking einlädt.

Neben dem Kurbetrieb wird Wellness für Körper, Geist und Seele in Bernkastel-Kues groß geschrieben. Viele ortsansässige Hotels bieten von Ayurveda bis zur Zen-Massage eine große Palette an Wohlfühl-Angeboten. Gäste, die gerne draußen aktiv sind, können die herrliche Weinlandschaft oberhalb von Bernkastel-Kues erwandern. Zahlreiche Weinlehrpfade oder der Moselhöhenweg beiderseits des Flusses laden dazu ein. Die moderne Variante des Wanderns, das Nordic Walking, hat an der Mosel Hochkonjunktur. Die zehn neu geschaffenen Routen rund um Bernkastel-Kues entsprechen den Anforderungen des Verbandes der Nordic-Walking-Schulen. Auch eine Auszeit im Panorama-Schwimmbad von Bernkastel-Kues ist



ein herrlicher Jungbrunnen. Das moderne Frei- und Hallenbad lässt mit Massagebecken, Wasserfall, Gegenstromanlage, Solarium, Mutter-Kind-Bereich und Sonnenterrasse keine Wünsche offen. Besonders spektakulär ist dabei der großartige Ausblick in die Eifel und den Hunsrück.

Wer einfach mal die Seele baumeln lassen will, sollte einen Abstecher ins nur zwanzig Kilometer entfernte Traben-Trarbach machen und sich eine Auszeit in den **Moselthermen** gönnen. Gespeist von einer 33 Grad warmen Thermalquelle, verwöhnt die 2000 m² große Badewelt

von Bad Wildstein ihre großen und kleinen Besucher. Whirlpool, Außenbecken, Kleinkindbereich, Cafeteria, Solarien und eine große Saunalandschaft verzaubern jeden Gast.

Weitere Informationen & Öffnungszeiten unter www.bernkastel.de oder im Mosel-Gäste-Zentrum, Tel: +49 6531 500190 bzw. info@bernkastel.de.

Die neue **Saarland Therme** (www.saarland-therme.de) schickt die Sinne mit ihrer maurisch-andalusisch inspirierten Architektur auf eine Wohlfühlreise. Das einzigartige Thermen- und Saunapara-

dies weckt Erinnerungen an die Jahrtausende alte nordafrikanische Badekultur. Das Wasser der Therme in Kleinblittersdorf - nahe der französischen Grenze - enthält wertvolle Mineralien und Spurenelemente wie Magnesium und Calcium, die beim Baden ungehindert an die Haut gelangen. Die Therme mit den sieben Saunabereichen ist übrigens Partner der FreizeitCARD | CARTE Loisirs - ebenso wie das Bade-, Sauna & Wellnessparadies Calypso in Saarbrücken (www.erlebnisbad-calypso.de) oder das Freizeit- & Gesundheitsbad „Das Bad“ in Merzig (www.das-bad-merzig.de).



ANZEIGE

Himmlich.



5/13 · www.lutzgestaltet.de

Die Aussichten auf Vitalität und Wohlbefinden sind bestens: Die Vulkaneifeltherme bietet viel Platz fürs Ich. Zum Abtauchen und Auftanken im heilenden Thermalwasser von Deutschlands einziger Glaubersalztherme. Zum Wegschmelzen in einer der vier Erlebnissaunen. Und für Wellness-Behandlungen, die keine Wünsche offen lassen. Täglich von 9 bis 22 Uhr. In der Clara-Viebig-Straße 3-7 in Bad Bertrich, Telefon 02674-913070, www.vulkaneifeltherme.de

**vulkaneifel
therme**



Die Vitalquelle in Bad Bertrich

Temples of wellness, Spas & more

Not only the topics Culinary & Culture, but also the subject 'Wellness' is located at the heart of the Greater Region. Numerous spas, wellness temples, swimming pools and sauna establishments from Mondorf to Metz, from Saarbrücken to Bad Bertrich, from the River Moselle to the River Nahe are waiting for visitors from all over the world in order to get really spoiled.



Photos: (c) Staatsbad Bad Bertrich GmbH

There are places where you can forget your everyday life! The 'Vulkaneifel Therme' in Bad Bertrich is certainly such a place. In that spa you're looking forward to a first-class spa experience - with more space and more cosiness.

Created on two floors embossed with an architecture of wood, glass and stone, you will find an experience and a world of good health in a whole new dimension. With plenty of space for relaxing and soothing bathe at leisure in the healing thermal water with varied water surfaces in- and outside, quiet gallery and restaurant.

The thermal water with a temperature of 32 ° Celsius feeds the volcanic 'Vulkaneifel Therme'. It occurs from about 2,000 metres depth in the sunlight, soaked with heat and minerals, making it the single 'Glaubersalztherme' (salt hot springs) of Germany. This gift of volcanism belongs by its nature temperature of 32 ° C to the best means of treatment in passive and active exercise therapy. It has a healing effect, which already the Romans knew to appreciate.

The spacious sauna facilities with an own outdoor area lead to track down the volcanism. Whether Volcano sauna, 'Lavalichtsauna', 'Vulcanuschmiede', slate sauna or Rasul steam room - each sauna session promises to be a very special experience. For relaxation, you will find rest rooms and a fireplace room. Special sauna events complete the offer, such as the 'Bavarian sauna night' (24.08.), a real Bavarian night where nothing is missing from the extensive holdings of the Bavarian cuisine ... or the 'magic of autumn event' (26.10.),

where you can spend - of course with strong autumn infusions - an evening in a Golden October with some other surprises.

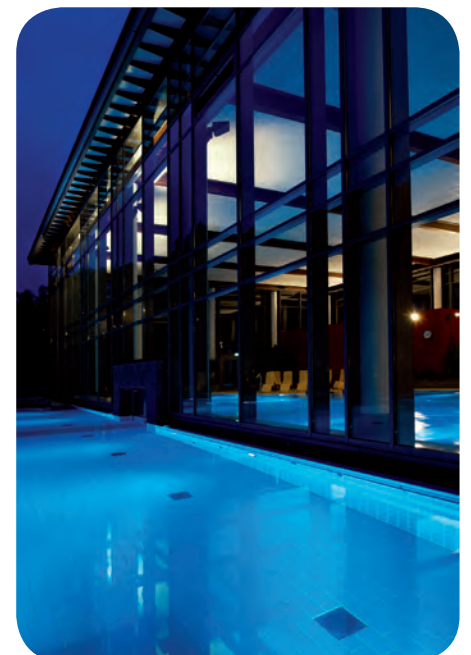
The modern health centre offers a vital world, which - esp. by the spa treatments - leaves no wishes unfulfilled. Whether classical applications or eastern healing techniques, whether massages or body wraps, whether alone or with a partner - give yourself a break and recharge your strength! In the 'Vulkaneifel Therme' bathing does not only cure, but it's a lot of fun.

Along the River Moselle medicine and recreation belong together, because modern clinics and an excellent air,

support rapid recovery - as for example in the climatic health resort 'Kueser Plateau'. The small manageable district of Bernkastel-Kues is one of the 50 municipalities in Germany, which may carry the title 'health resort'. Idyllically situated on a high plateau above River Moselle, there is especially clean air, which already makes breathing for relaxation. The 'Kueser Plateau' is surrounded by vineyards as well as deciduous and spruce forests - a landscape that in every season invites for hiking, skiing or mountain biking.

In addition to the cure measures, spa for body, spirit and soul in Bernkastel-Kues is also very important. Many local hotels provide from Ayurveda to Zen-Massage a wide range of wellness offers. Guests who like to be active outdoors, can hike along the beautiful wine country above Bernkastel-Kues. Numerous wine trails, or the Moselle trail on both sides of the river invite for hiking. The modern version of hiking, Nordic walking, is also booming on along the Moselle. The ten newly created routes around Bernkastel-Kues meet the requirements of the Association of Nordic Walking schools.

Even a break in the panoramic swimming pool of Bernkastel-Kues is a beautiful fountain of Youth. The modern outdoor and indoor swimming pool with massage leaves, waterfall, counter-current, solarium, mother-child area and sun ter-



race fulfill any desire. Particularly spectacular is the great view to the Eifel and to the Hunsrück.

If you just want to relax the soul, you should make a detour to the just twenty kilometres away city of Traben-Trarbach, and take a break in the 'Moselthermen'. Fed by a thermal spring at 33 degrees, spoils the 2,000 square metres large swimming world of 'Bad Wildstein' its big and small visitors. Jacuzzi, outdoor pool, toddler area, cafeteria, solarium and a large sauna area enchant every guest.

For more information and opening times please look at www.bernkastel.de or Mosel guest Centre, phone: +49 6531 500190 or info@bernkastel.de.

The new spa 'Saarland Therme' (www.saarland-therme.de) sends the senses with its Moorish-Andalusian-inspired architecture on a wellness journey. The unique spa and sauna paradise evokes memories of the millennia-old North African bathing culture. The water of the spa in 'Kleinblittersdorf' - near the French border - contains valuable minerals and

trace elements such as magnesium and calcium, which pass freely to the skin while bathing. The spa with seven sauna areas is also a partner of the FreizeitCARD | CARTE Loisirs - like the swimming, sauna & spa paradise 'Calypso' in Saarbrücken (www.erlebnisbad-calypso.de) or the leisure and health spa 'Das Bad' in Merzig (www.the-bad-merzig.de).



ANZEIGE

Himmlich.



5/13 · www.lutzgestaltet.de

Die Aussichten auf Vitalität und Wohlbefinden sind bestens: Die Vulkaneifeltherme bietet viel Platz fürs Ich. Zum Abtauchen und Auftanken im heilenden Thermalwasser von Deutschlands einziger Glaubersalzhtherme. Zum Wegschmelzen in einer der vier Erlebnissaunen. Und für Wellness-Behandlungen, die keine Wünsche offen lassen. Täglich von 9 bis 22 Uhr. In der Clara-Viebig-Straße 3-7 in Bad Bertrich, Telefon 02674-913070, www.vulkaneifeltherme.de

**vulkaneifel
therme**



Die Vitalquelle in Bad Bertrich